

Beschlussauszug

aus der

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Benz

vom 03.02.2021

Top 4 Bericht des Bürgermeisters über in nichtöffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse der Gemeindevertretung, über Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses und wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

- HFA hat nicht stattgefunden
- Bezüglich der Beschlussvorlage aus der GVS vom 16.12.2020 zu einer künftigen Vergabe von gemeindeeigenen Grundstücken in der Gemeinde Benz (wurde nicht beschlossen) hat sich die Kommunalaufsicht gemeldet und mitgeteilt, dass der Verkauf der Grundstücke so nicht umgesetzt werden kann, da die Beschlüsse nicht geheim, sondern transparent im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung gefasst werden müssen.
- Es gab eine Kritik an der neuen Straße zwischen Goldebee und Nevern von einer Anwohnerin. Sie gibt an, dass jetzt sehr viele Autos die Straße nutzen. Hr. Hocke erklärt, dass dies ein öffentlich gewidmeter Weg als Rad- und Wirtschaftsweg ist. Bisher kam auch nur positive Resonanz. Die Gemeindevertretung bespricht die Möglichkeit eines Zählgerätes um zu klären, wie viele Autos die Straße nutzten. **A:** Klärung, ob man vom Kreis ein Zählgerät beantragen/leihen kann oder ob sich das Amt generell ein solches Zählgerät zulegen möchte (ca. 500,00 €)
- Es findet ein Wettbewerb statt „Unser Dorf hat Zukunft“, Anfrage ob Teilnahme gewünscht ist, Gemeindevertretung möchte dies auf die Tagesordnung des Kulturausschusses setzen um es noch einmal eingehend zu besprechen **A:** Bitte auf Tagesordnung setzen
- Spielplatz in Gamehl kann mit 50% gefördert werden, erste Vorauswahl an möglichen Spielgeräten wurde bereits besprochen, Kosten momentan ca. 14.000 €, durch die Förderung würde die Gemeinde nur 7.000 € bezahlen. Im Haushalt waren 10.000 € geplant.
- Der Gehweg in Gamehl zum Wildgehege ist kaputt, da dort derzeit ein Haus gebaut wird. Zwei Straßenlampen wurden im Zuge der Bebauung dort bereits installiert, die Wiederherstellung dauert allerdings noch
- Die Familie, die in Kalsow die Scheune zu einem Wohnhaus umbaut, möchte eine Fläche vor der Scheune (Flst. 87 ca. 250 m²) kaufen oder sehr langfristig pachten; die Gemeindevertretung berät kurz darüber und kommt zu dem Schluss, dass das Grundstück verkauft werden kann
- Aktuell wird darüber gesprochen, ob die Landratswahl auf Grund der Coronalage als reine Briefwahl durchgeführt werden soll, nach kurze Besprechung sind die Gemeindevertreter für eine Briefwahl
- Grünschnittanlage kann jetzt gefördert werden